



wissenschaftsallianz trier

Mitteilungen und Veranstaltungen

Mitteilungen

Universität Trier erreicht einen Rekord beim Deutschlandstipendium

9. Mai 2022

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen in der Pandemie hat die Universität Trier bei der Vergabe von Deutschlandstipendien einen Rekord erreicht. Sie konnte für 2021/22 mehr Unternehmen, Personen und Organisationen als Förderer denn je für das Deutschlandstipendium gewinnen. Somit erhalten 65 Studierende zwei Semester lang ein monatliches Stipendium in Höhe von 300 Euro.

[Pressemitteilung der Universität Trier](#)

Aufarbeiten des Gestapoterrors in Trier

5. Mai 2022

Bereits seit sieben Jahren präsentieren Studierende der Universität Trier im Rahmen der Vortragsreihe „Gestapo Trier 1933-1945“ ihre stadthistorisch wichtigen Forschungsergebnisse einer interessierten Öffentlichkeit. Aufgrund der großen Resonanz wird die Vortragsreihe auch in diesem Jahr im Stadtmuseum Simeonstift Trier fortgesetzt.

[Pressemitteilung der Universität Trier](#)

Netzwerktreffen am Umwelt-Campus

20. April 2022

Ende März fand das erste Treffen des Zukunftsteams der MINT-Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald plus am Umwelt-Campus Birkenfeld statt. Das Team besteht aus Mitarbeitenden des Umwelt-Campus der Hochschule Trier, des Landkreises Birkenfeld, der Regionalentwicklung Hunsrück-Hochwald e. V., der IHK Idar-Oberstein, der Arbeitsagentur Bad Kreuznach, des WasserWissensWerks Kempfeld, des Naturparks Saar-Hunsrück e.V. sowie des Nationalparks Hunsrück-Hochwald.

[Pressemitteilung der Hochschule Trier](#)

Veranstaltungen

Ausstellung „Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen“

ab 27. April 2022

Das Karl-Marx-Haus zeigt vom 27. April bis zum 31. Mai 2022 die Ausstellung „Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen“. Die Ausstellung des Regionalbüros Rheinland-Pfalz und Saarland der Friedrich-Ebert-Stiftung macht deutlich, dass nur eine starke Demokratie widerstandsfähig gegen Rechtsextremismus ist.

[Weitere Informationen](#)

Vortrag „Antike Großbauten in der Wahrnehmung und Nutzung im Mittelalter“

16. Mai 2022

Im Rahmen der Vortragsreihe „Was von Rom übrig blieb“ spricht Prof. Dr. Lukas Clemens, Universität Trier, ab 18:15 Uhr zum Thema „Antike Großbauten in der Wahrnehmung und Nutzung im Mittelalter“. Alle Vorträge der Reihe können sowohl live vor Ort im Hörsaal 2 der Universität Trier als auch online per Zoom verfolgt werden.

[Weitere Informationen](#)

Vortrag „Trier und sein Bier“

16. Mai 2022

Wein oder Bier in Trier? - Was hat die römische Tempelanlage im Altbachtal mit Bier zu tun? - Welche Rolle spielte eine Synode in Aachen für die Trierer Trinkkultur? - Wann und warum durften nur Mönche, Nonnen und Domherren in Trier ihr selbstgemachtes Bier trinken? - Was tranken die Bürger? - Warum war Trier im 19. und 20. Jahrhundert als Bierstadt berühmt? - Wie sieht es heute aus? Was sagt die Bibel zu Bier und Alkohol?

Der Theo-Talk findet am 16. Mai 2022 um 19:00 im Kegel- und Bowlingcenter, Trier-Heiligkreuz, Karlsweg 5 statt. Einlass ist ab 18:30. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Vortrag „Die antike Konzeption der Sieben Freien Künste im Mittelalter“

23. Mai 2022

Im Rahmen der Vortragsreihe „Was von Rom übrig blieb“ spricht Prof. Dr. Michael Embach, Universität Trier, ab 18:15 Uhr zum Thema „Die antike Konzeption der Sieben Freien Künste im Mittelalter“. Alle Vorträge der Reihe können sowohl live vor Ort im Hörsaal 2 der Universität Trier als auch online per Zoom verfolgt werden.

[Weitere Informationen](#)

Vortrag "Anthropocene Gaze: Neue Bilder auf die Welt im Zeitalter des Menschen"

25. Mai 2022

Ein Vortrag von JProf. Dr. Jonas Nesselhauf, Europäische Medienkomparatistik, Universität des Saarlandes im Rahmen der Ringvorlesung „#LecturesForFuture – Klimawandel in den (Weit)Blick nehmen“ (20. April bis 13. Juli).

Den Klimawandel in den (Weit)Blick nehmen, das haben sich die Initiatoren der offiziellen Ringvorlesung der Universität Trier im Sommersemester 2022 zum Ziel gesetzt. Als Organisatoren der siebenteiligen digitalen Vortragsreihe laden die ScientistsForFuture alle Interessierten ein, sich von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu unterschiedlichen Aspekten des Klimawandels informieren zu lassen und Fragen rund um das übergreifende Thema zu diskutieren.

[Weitere Informationen](#)

Vortrag „Der lange Schatten Roms: Die germanistische Suche nach deutschem Recht“

30. Mai 2022

Im Rahmen der Vortragsreihe „Was von Rom übrig blieb“ spricht Prof. Dr. Carsten Fischer, Universität Trier, ab 18:15 Uhr zum Thema „Der lange Schatten Roms: Die germanistische Suche nach deutschem Recht“. Alle Vorträge der Reihe können sowohl live vor Ort im Hörsaal 2 der Universität Trier als auch online per Zoom verfolgt werden.

[Weitere Informationen](#)

Buchvorstellung „Working Class. Warum wir Arbeit brauchen, von der wir leben können“ von Julia Friedrichs

31. Mai 2022, 19:30 Uhr

In Zeiten der prekären Arbeitsverhältnisse und des Lohndumpings ist der Vermögensaufbau aus eigener Kraft für die meisten Bundesbürger unmöglich. Soziale Durchlässigkeit für die Mitglieder der Working Class und damit ein Aufstieg in höhere Gesellschaftsschichten hat sich ebenfalls deutlich erschwert. Der reiche Teil der Bevölkerung hält an einem Großteil des Vermögens fest und hat Mittel und Wege, diesen Reichtum schnell und einfach zu vervielfachen. Ärmeren Gesellschaftsschichten bleibt währenddessen gerade noch genug zum Leben.

Julia Friedrichs interviewte für ihr Buch Experten aus der Wissenschaft und Politiker. Sie fokussierte sich aber auch auf Menschen, die jeden Tag putzen, unterrichten und ins Büro gehen, um ihr Überleben zu sichern, und dabei nicht genug für die Rente oder den Vermögensaufbau verdienen. Der Wunsch nach gesellschaftlichen Umwälzungen ist bei dieser Lektüre vorprogrammiert.

Nach der Lesung aus ihrem Buch wird Julia Friedrichs gemeinsam mit Änne Seidel und Wolfram Leibe prekäre Arbeitsverhältnisse, Lohndumping und deren Folgen für einen großen Teil der Gesellschaft diskutieren.

Die Veranstaltung findet am 31. Mai 2022 um 19:30 Uhr in der Verwaltung des Karl-Marx-Hauses (Brückenstraße 5) statt.

[Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten](#)

Vortrag „Die Lüge ist nur einen Klick entfernt. Fake-News. Krieg. Terror. Propaganda. Politik.“

2. Juni 2022, 17-19 Uhr

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine findet live auf Ihren Smartphones statt. Echte Nachrichten sowie Fake-News und Propaganda geben sich die Klinke in die Hand. Anhand zahlreicher Beispiele wird Tom Buschardt die Zuhörer*innen für die Interessen der Mächtigen und die fatalen Fehler sensibilisieren, die Medien in der Berichterstattung unterlaufen. Er zeigt auf, wie leicht Fakes zu enttarnen sind und welche Wirkung Regierungs-Propaganda entfaltet. Buschardt bringt zahlreiche Videos und Bildbeispiele mit und analysiert historische und tagesaktuelle Beispiele in seinem Vortrag.

Kommunikationstrainer Tom Buschardt arbeitete unter anderem in der Nachrichtenredaktion RTL-Aktuell als auch bei einem ARD-Sender und coachte 15 Jahre an der Akademie des Auswärtigen Amtes im Bereich Krisen- und Konfliktkommunikation im Interview. Er berät Unternehmen in Krisen und publiziert zu Kommunikationsthemen. (Aktuellstes Buch: Workbook Krisenkommunikation – realistische Handlungsempfehlungen für Unternehmen)

[Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten](#)

Wissenschaftsallianz Trier | Mitteilungen und Veranstaltungen | April 2022

Versand am 13.05.2022

Trier.Geschaeftsfuehrung@arbeitsagentur.de;

thomas.linnertz@add.rlp.de;

geschaeftsfuehrer@aerztekammer-trier.de;

katharina.zey-wortmann@bgv-trier.de;

s.santschi@eka-trier.de;

joerg.weber@ekkt.net;

info@roscheiderhof.de;

mschwalbach@hwk-trier.de;

m.regier@hochschule-trier.de;

schmitt@trier.ihk.de;

juergen.schmidt@fes.de;

M.Leineweber@bk-trier.de;

markus.gross-morgen@bgv-trier.de;

marcus.reuter@gdke.rlp.de;

christiane.luxem@trier.de;

michael.embach@trier.de;

elisabeth.duehr@trier.de;

christiane.schmitz-hayer@stadt.wittlich.de;

brantl@uni-trier.de;

jaeckel@uni-trier.de;

mittelstand@uni-trier.de;

e.klos@hochschule-trier.de;

c.schwardt@umwelt-campus.de;

kuntzp@uni-trier.de;

minn@uni-trier.de;

gmf@uni-trier.de;

s.gessinger@hochschule-trier.de;

karoline.goenner@mwg.rlp.de;

daniel.graffe@mwg.rlp.de;

mattern@uni-trier.de;

kranzt@uni-trier.de;

david.ellingner@trier.de;